

ende vñ an malle vñ hat nit en-  
des an ewekait. Des mag d' sã-  
lig mētlich wol vrowen der to-  
gentlich vff ertrich lebet. dz sin  
vzode iem sol ewig sin. Wan vñ  
ser hēe gut dem sãligen ment-  
schen. zwo gnaden. tugentlich  
leben. vñ dar nach daz ewig-  
rich. won dz müß iemer vor-  
gan. gvt leben vñ reht leben  
vñ dar nach die ewige vzode.  
**D**u taillent dis leben vff er-  
trich in dñ. **S**ant Bernhart  
hat vns dis leben vff ertrich  
wol geordnet. Er spricht ich wã-  
ne des wol. sw als vs lebet dz d'  
rehte lebet ordenlich an sinem  
leben. vñ gautlich mit den lū-  
ten. vñ demvttlich vor **G**ot. or-  
denlich an im sellen. Den orde-  
rihtet d' mensch swa d' kvmb  
ist. dv solt ordenlich sin an di-  
nen gedenken. dv solt ordelich  
leben an dinen werthen. daz  
dv an **G**ot vñ an tugēlichv  
ding gedenkest. vñ mit orde-  
lichen vñ gvten gedanken  
vmb gangest. Die lvt sint  
vnoordenlich an uren gedanke.

die vppig gedanke hant vñ  
ir hertze fvzent mit vppigē  
gedanken. die waidet ir hēe  
an ain lösen waide. die lvt  
die sich ab waidet an **G**ot  
vñ an tugenden. vñ an not-  
zen gedenken. die fvzent ir  
hēe an ain gvten waide. d'  
mētlichen hertzen sint vnoz-  
denlich die vigenhaft tra-  
gēt wid ieman. Etlich mēt-  
schen sint als vbel vnd als  
vbels willen. vñ blāgēt sich  
vmb ain klain ding. **S**wie  
vil ain mensch dem andern  
vbels tvt. so sol es im doch  
holt sin. vñ sol im wol tvn.  
**E**s ist aber ain starkv regel.  
dz dv dem solt holt sin d' dir  
vbel tvt. **M**ag och dv mine  
nit so wille sin als engege-  
dem der dir wol tvt. **S**o müz  
si doch also sin. dz dv im nit  
vbels gvnnest. **D**ar nach  
solt dv ordenlich sin an di-  
nen worten. **D**alweg gv-  
tes redet da von man ge-  
lestet wirt. vñ nit gebol-  
ret. vñ der da redet da er re-

den sol. vnd da